Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 99 (1981)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neu in der Tabelle

Baudepartement des Kantons Solothurn	Berufsbildungszentrum in Grenchen SO, PW	Alle im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute	21. Aug. 81 (13. März 81)	4/1981 S. 58

Wettbewerbsausstellungen

Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Neubau Börsen- und Verwaltungsgebäude Selnau in Zürich, PW	Börsensaal, Bleicherweg 5, 1. Stock, 8001 Zürich, 12. bis 25. Januar, werktags von 9 bis 18 Uhr, sonntags von 13. bis 18 Uhr	23/1980 S. 565	3/1981 S. 37
Gemeinderat von Riehen BS	Frei- und Hallenbad am Mühleteich, Riehen, PW	Gemeindehaus Riehen, 12. Januar bis 6. Februar, während der normalen Schalteröffnungszeit		3/1981 S. 37
Gemeinde Mülligen	Turnhalle und Zivilschutzanlage, PW	Schulhaus Mülligen, vom 19. bis 28. Januar, werktags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr		3/1981 S. 37
Pensions- Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals	Wohnüberbauung «Wiesengarten» PW, Überarbeitung	Vorhalle des Hochbauamtes Basel Stadt, 2. Stock des Verwaltungsgebäudes, Münsterplatz 11, täglich während der Bürozeiten, bis Ende Januar	36/1980 S. 906	3/1981 S. 37

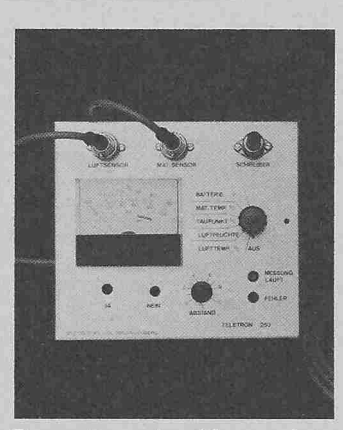
Aus Technik und Wirtschaft

Taupunktmessgerät T 253

Messgerät für optimales Behandeln von Eisen und Metallen im Baugewerbe

Das Taupunktmessgerät T 253 wird mit Erfolg eingesetzt für die Messung, Kontrolle und anschliessende Errechnung des Taupunktes. Konzipiert wurde es für die schnelle und sichere Ermittlung des Taupunktes an Eisenträgern. Damit diese optimal gespritzt oder gestrichen werden können, ist diese Bestimmung von grösster Bedeutung.

Das Gerät besteht aus einem tragbaren Messkoffer, in dem die Messeinheit eingebaut ist. Ein Gut/Schlecht-Signal liefert die entscheidende Information. Sonden für Lufttemperatur, Luftfeuchte und Materialtemperatur liefern die notwendigen



Parameter. Anschluss eines 4-Kanal-Schreibers ist möglich. Ein Netzgerät ist eingebaut, netzfreier Betrieb während einiger Stunden möglich.

Teletron AG
8802 Kilchberg/Zürich

Separo - Kunststoff - Elemente

Separo sind stabile, doppelwandige Kunststoff-Elemente aus Hart-PVC, schwer brennbar; Schweizer Qualitätserzeugnisse mit äusserst vielseitigen und nutzbringenden Anwendungen bei Neubauten und Renovationen. Die neuen Elemente Typ 250/30 haben eine erhöhte Stabilität, sind schneller montiert und weisen einen verbesserten k-Wert auf:

- k = 2,3 kcal/m²h°C (2,7 W/m²K)
- schwer brennbar, Brandklasse V
- witterungsbeständig
- schlagfest
- geringes Flächengewicht
- einfache Montage auf Holz- und Metallkonstruktionen
- in transparenten oder opaken Farben lieferbar,

Profil-Längen bis 7 m auf jedes Mass kostenlos abgelängt Separo-Elemente eignen sich damit als preiswerte Fassadenverkleidungen und Lichtbänder usw. beim Bau von Industrie-, Lager-, Agrarhallen und Werkstätten. Kostenersparnis und Wirtschaftlichkeit sind die entscheidenden Vorteile der neuen Generation Separo.

Sager AG, 5724 Dürrenäsch

Kunststoff-Fassadenelement Optilux

Hallenähnliche Objekte, wie Sport-, Arbeits- und Ausstellungshallen, erfordern eine ausreichende, optimale Beleuchtung unter gleichzeitiger Berücksichtigung eines günstigen Wärmedämmwertes. Optilux, eine Isolierverglasung aus hochwertigem Kunststoff (Hostalit Z von Höchst) wird diesen Anforderungen gerecht.

Bei der Ausleuchtung ist in diesen Fällen nicht der Ein- und Durchblick bestimmend, vielmehr eine gleichmässige Streuung (Diffundierung) des einfallenden Lichtes, womit störende Schlagschatten infolge ungebrochenem Sonnenlicht vermieden werden. Die spezielle Innenprofilierung der Paneele bietet eine optimale Lichtdiffusion bei gleichzeitig starkem Lichtdurchlass (ca. 80%). Die verschiedenen Farbtönungen erlauben es dem Planer, besondere Effekte zu erzielen. Die 33,3 cm breiten und 4 cm dicken Optilux-Paneele weisen eine Wärmedurchgangszahl von 2,3 W/m² K (2,0 kcal/m²h °C) aus. Mit diesem Wert kann eine beachtliche Wärmedämmung im Hallenbau erreicht werden. Grosse Beachtung wird der Dichtigkeit an den vertikalen Anschlussstellen der Lichtwände beigemessen. Die Verbindung zwischen den Paneelen nach dem Nut- und Federprinzip, mit einem eingearbeiteten, unverrottbaren Fillerblock, vermeidet ein Abfallen des Warmedämmwertes. Die profilierte Fuge schützt vor Schlagregen und Einbruchversuchen.

Die Standardlängen der Paneele betragen 5 m. Das Gewicht von ca. 4,7 kg/m² erleichtert die Verarbeitung. Ein Rahmenprofil aus Aluminium ergänzt das zweckmässige, energiesparende und sauber strukturierte Fassadenelement Optilux.

Promastic AG, 8106 Würenlos

Wärmezähler mit zentraler Fernablesung

Elektronische Wärmezähler zur Heizkostenberechnung hat der Mannheimer Hersteller Bopp & Reuther entwickelt. Die Messabweichungen der neuen Geräte sind mit weniger als zwei Prozent wesentlich geringer als die herkömmlicher mechanischer Wärmezähler. Bei ihnen beträgt die Unsicherheit etwa fünf Prozent. Die elektronische Lösung bringt auch den Vorzug mit sich, dass der regelmässige Besuch der Ableser in den Wohnungen unnötig wird. Die Zählerstände können über Leitungen von der Erfassungsstelle zentral abgefragt werden. Die Firma stellte die neuen elektronischen Zähler erstmals auf der Fachmesse INTERKAMA in Düsseldorf der Öffentlichkeit vor.

Elektronische Wärmezähler messen neben der Menge des durchströmenden Wassers auch die Temperaturen im ankommenden und rücklaufenden Wasser.

Bopp & Reuther, Mannheim

Neues Sanitär-Leitungssystem

Seit drei Jahren führt die Firma J. + R. Gunzenhauser AG in Sissach laufend Seminare durch, um die Schweizer Sanitärinstallateure mit dem neuen Leitungssystem vertraut zu machen. Bisher haben rund 5000 Installateure diese Schulung absolviert, sodass von einem ausserordentlichen Erfolg gesprochen werden kann.

Das System heisst mit seinem geschützten Namen *«Sanipex-System JRG»*. Es basiert auf einem neuartigen Kunststoffrohr aus Schweden, «Wirsbo-Pex», das als einziges Kunststoffrohr in der Schweiz vom SVGW für den Sanitärbereich zugelassen ist. Das Rohr besteht aus vernetztem Polyäthylen, das bis zu den Anschlussdosen in einem Schutzrohr («Rohr-in-Rohr») verlegt wird. Die Armaturen von JRG bestehen aus hochwertigem Rotguss.

Die wichtigsten Vorteile dieses von J. + R. Gunzenhauser AG entwickelten Systems sind die Korrosionsbeständigkeit, die leichte Auswechselbarkeit der Rohre und die hohe Geräuschdämpfung. Hinzu kommen noch die grosse Zeiteinsparung bei der Installation und die Dauerhaftigkeit des Systems.

Das System wird in der Schweiz durch die Firmen J. + R. Gunzenhauser AG, Protherm AG und Gebr. Tobler AG vertrieben. *J. + R. Gunzenhauser AG, 4450 Sissach*

Weiterbildung

Quartierplanung

Kurs der STV-Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik in Muttenz (26.–28. Februar)

Die STV-Fachgruppe für Kulturtechnik und Vermessung führt an der *Ingenieurschule beider Basel* (HTL) in *Muttenz* einen dreitägigen Kurs für *Quartierplanung* durch. Der Kurs richtet sich an Ingenieure und Vermessungsfachleute und wird von Dozenten der HTL sowie von praktizierenden Ingenieuren und Planern geleitet. Er bietet Information über neue und umweltgerechte Gesichtspunkte bei der Quartierplanung bzw. Baulandumlegung sowie über die Zusammenarbeit mit dem Planer. Anhand praktischer Beispiele wird in Gruppen diskutiert und gearbeitet.

Kursprogramm

26. Febr.: «Funktion und Gestaltung unserer Siedlungen aus der Sicht des Raumplanungsgesetzes» (*H. Flückiger*, stv. Direktor Bundesamt für Raumplanung), «Zusammenhänge zwischen Regional-, Orts- und Quartierplanung» und «Elemente der Quartierplanung» (Mitarbeiter der Metron AG, Brugg)

27. Febr.: «Technische Durchführung von Quartierplanungen» (Rotation in vier Gruppen. Leitung: *M. Jermann*, HTL Muttenz)
1.«Ablauf der Quartierplanung nach dem neuen Zürcher Planungs- und Baugesetz» (*K. Werner*)
2. «Quartiererschliessung» (*W. Häberlin*)
3. «Baulandumlegung Widi» (*E. Angehrn, R. Bieri*)
4. «Lösungsansätze für eine Rückzonung» (*E. Hoin*)
«Vermessungstechnische Möglichkeiten mit dem interaktiven Nachführungssystem Gemini» (*P. Bänninger*, Digital AG, Zürich)

28. Febr.: «Finanzierung von Erschliessungsanlagen» (*A. Tuffli*), «Rechtliche und verfahrenstechnische Aspekte» (*O. Bänzinger*), «Praktische Durchführung» (*W. Strässler*)
Podiumsdiskussion mit den Referenten sowie *M. Baschung, P. Wyss und W. Traber*

Kosten
Drei Tage Fr. 150.–, zwei Tage Fr. 120.–, ein Tag Fr. 70.–. 20% Ermässigung für STV-FVK-Mitglieder.

Anmeldung (bis 6. Febr.) und *Auskunft:* Ch. Ledermann, Thalrainweg 103, 4571 Küttigkofen. Tel. 065/22 68 93.

Aktuelle Energieprobleme im Bauwesen

Eine Tagung der SIV-Fachgruppe für Architektur und Bauwesen in Rapperswil (30./31. Jan.)

Die STV-Fachgruppe für Architektur und Bauingenieurwesen (Regionalgruppe Zürich) führt im Interkantonalen Technikum Rapperswil ein Symposium über *Aktuelle Energieprobleme im Bauwesen* durch. Das Symposium ist die dritte Veranstaltung zum Thema *Lebensqualität gestern und heute.*

Die erste Veranstaltung vom 28./29. September 1979 an der Interkantonalen Ingenieurschule (HTL) in Rapperswil ging auf das Thema «Altbauten in ihrer Umgebung» ein. Neben rein architektonischen und technischen Problemen, auch aus der Sicht der Denkmalpflege, wurden Nutzungs-, Erschliessungs-, sowie Kommunikationsprobleme behandelt.

Die zweite Veranstaltung vom 27./28. Juni 1980 stand unter dem Thema «Aktuelle Energieprobleme im Bauwesen». Dieses Thema wurde möglichst vollständig erfasst, indem auch Fragen der Energiepolitik in der Schweiz, bautechnische Forderungen, Bezüge zur Gesamtenergiekonzeption, Vergleiche mit dem Ausland und Kriterien der Energiewahl behandelt wurden. Der Erfolg der Veranstaltung im Juni 1980 bewog die Veranstalter zur Durchführung eines weiteren Symposiums unter dem Thema «Aktuelle Energieprobleme im Bauwesen».

Programm

30. Jan. 17.00 Uhr: «Anwendung von Alternativenergien» (*J. Nipkow*, Ing. ETH), «Optimierung von Feuerungsanlagen» (*K. Rüegg*, Firma Oertli), «Optimierung im Kaminbau» (*P. Meissner*, Zürcher Ziegeleien), Podiumsgespräch mit den Referenten.

31. Jan. 09.00 Uhr: «Sonnenenergie» (*H. R. Schweizer*, Firma E. Schweizer AG, Metallbau), «Wärmepumpensysteme» (*P. Schmid*, Firma Alca-Sol AG), «Speichersysteme» (*E. Schnyder*), Gruppengespräch mit den Referenten bis ca. 13.00 Uhr.

Teilnahmegebühr
Fr. 30.– für Mitglieder FAB und Studenten, Fr. 50.– für Mitglieder STV, Fr. 60.– für Nichtmitglieder.

Anmeldung (bis 26. Jan.) und *Auskunft:* M. Canonica, Rütistrasse 9, 8903 Birmensdorf, Tel. 01/ 737 31 37.

SWISSBAU 81

Fachtagungen und Symposien

Die Bauwirtschaft morgen – Anforderungen und Leistungen

Der *Schweizerische Baumeisterverband* führt unter dem Patronat der *Schweizerischen Bauwirtschaftskonferenz* am 25. Febr. eine Tagung zum oben genannten Thema durch. Tagungsbeginn: 9 Uhr 45. Ende der Tagung: gegen 13 Uhr.

Themen und Referenten
«Bauen für und durch den Menschen» (*H. Kunz, Prof. an der ETHZ*), «Volkswirtschaftliche Aspekte des Bauens» (Regierungsrat *H. Künzi*, Zürich), «Bauen als Herausforderung – gestern, heute und morgen» (*W. Messmer*, Präs. Schweiz. Bauwirtschaftskonferenz).

Tagungsbeitrag: Fr. 50.–.

Auskunft und *Anmeldung*: Schweiz. Baumeisterverband, Abt. Presse und Information, Weinbergstr. 49, 8035 Zürich. Tel. 01/47 01 10.

Baustrategien der 80er Jahre

Seminar, durchgeführt vom *Schweizerischen Technischen Verband* (STV) 27. Februar, von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Themen und Referenten

Eröffnung (*W. Gysin*, Präsident des STV). «Auswirkungen der Energieleitbilder auf die Bautätigkeit» (*R. Bänziger*, Leiter Energieberatungsstelle Basel), «Probleme bei der Verwendung moderner Baustoffe» (*J. Blaich*, EMPA Dübendorf), «Energiebewusstes Bauen und Architektur» (*L. Burckhardt*, Prof. an der Gesamthochschule Kassel). Podiumsgespräch mit den Referenten.

Tagungsbeitrag: Fr. 25,– für Mitglieder, Fr. 35.– für Nichtmitglieder.

Auskunft und *Anmeldung*: Schweizerischer Technischer Verband (STV), Generalsekretariat, 8023 Zürich.

Sonnenenergie und Hausbau

Die *Regionalgruppe Sonnenenergie Basel* (Resoba) führt am 28. Febr. eine Fachtagung zum oben genannten Thema durch. Beginn: 9 Uhr 30. Ende: gegen 13 Uhr.

Themen und Referenten

Eröffnung (*D. Morf*, Präs. Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie). «Grundsätzliche Überlegungen zum Thema «Sonnenenergie und Hausbau» (*P. Fornallaz*, Prof. an der ETHZ), «Architektur» (*C. U. Brunner*, Zürich),» Passive Sonnenenergienutzung: Vergleich zwischen Massiv- und Leichtbauweise» (*Th. Kurer*, Zürich), «Die Bewohner des Hauses – aus medizinischer Sicht» (*H. Kummer*, Kantonsspital Bruderholz, Basel), «Direkte Nutzung der Sonnenstrahlung: Sonnenkollektoren und Energiedach» (*E. Ulli*, Arbonia AG, Arbon); «Nutzung des Holzes» (*O. Flury*, Schweiz. Beratungsstelle für Holzfeuerung, Solothurn), «Nutzung anderer Biomassen» (*W. Edelmann*, NEFF-Projekt Biogas, ETHZ), «Umweltwärme-Wärmepumpe und Wärmekraftkoppelung» (*W. Herzog*, Hoval AG, Feldmeilen), «Was ist Exergie – welche Energieart wähle ich?» (*E. Schnyder*, Speichersysteme «Schnyder», Basel. Podiumsgespräch.

Tagungskarten: Fr. 50.– bzw. Fr. 70.–.

Auskunft und *Anmeldung*: Regionalgruppe Sonnenenergie Basel (Resoba), Römerstr. 10, 4148 Pfeffingen. 061/78 56 17.

Tagungen

2nd International Conference on Assembly Automation

The British Robot Association announce that their 4th Annual Conference is scheduled for May 18-20, 1981 and will be held at the Metropole Conference & Exhibition Centre, Brighton, UK. It is to be held in conjunction with the 2nd International Conference on Assembly Automation (May 18-21, 1981) and a major exhibition of robots, automatic assembly and related equipment (May 19-21, 1981), to form the 1st European Automated Manufacturing Exhibition and Conference – AUTOMAN 81.
Both conference events will feature formal plenary paper sessions with a number of invited keynote speakers as well as informal workshop discussion sessions. Offers of papers are now being invited for both conferences.
The British Robot Association's conference will be devoted to the management, planning, implementation and use of robots in industrial applications. Topics to be discussed will include managing robot projects, technical innovations, justification and user application experience in handling, welding, surface coating and assembly. The assembly automation conference will look at the current trends and the factors influencing the needs and use of automatic assembly methods. Topics will include assembly machine design, operat-

ing experience, component and product design, part feeding, quality requirements, control systems, software needs, programmable assembly and automatic assembly for batch production.
Persons interested in submitting a paper for either conference are asked to contact Brian Rooks, IFS (Conferences) Ltd., 35-39 High Street, Kempston, Bedford, Tel: Bedford (0234) 853605, Telex: 825489.
The exhibition is being organised by Clapp & Poliak Europe Ltd. and will occupy a space of over 2000 m². Major exhibits will include robots, automatic assembly machines, manipulators, take out devices, pick-and-place units as well as auxiliary items such as gripper devices, processing equipment, bowl feeders, hoppers, indexing tables etc. Companies interested in exhibiting should contact: Andrew Dedman, Clapp & Poliak Europe Ltd., 232 Acton Lane, London W4 4BR.

Vorträge

Sprachenchiffrierung und Sprachscrambling in realen Kommunikationssystemen. Montag, 26. Jan., Hörsaal C I, ETF-Gebäude, ETH-Zentrum. Kolloquium «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik». *M. Caflisch* (Crypto AG, Zug): «Sprachenchiffrierung und Sprachscrambling in realen Kommunikationssystemen».

Das Sparmobil: Utopie oder Wirklichkeit? Montag, 26. Jan., 19.30 h, Haus zum Rüden, Limmatquai, Zürich. Technische Gesellschaft Zürich *M. Berchtold* (ETHZ): «Das Sparmobil: Utopie oder Wirklichkeit?».

Messungen an der Ganterbrücke. Dienstag, 27. Jan., 17.00 h, Hörsaal E 3, HIL-Gebäude, ETH-Hönggerberg. Kolloquium «Baustatik und Konstruktion». *C. Menn* (ETHZ): «Messungen an der Ganterbrücke».

Leben in Australien. Dienstag, 27. Jan., 20.15 h, ETH-Zentrum, GEP-Pavillon. Maschineningenieurgruppe Zürich der GEP. *E. Beretta* (GEP-Ortsgruppe Sydney): «Eindrücke über das Leben in Australien und über das Wirken der dortigen GEP».

Deformation an der Staumauer Zeuzier. Dienstag, 27. Jan., 16.15 h, Vortragssaal EWZ-Haus, Beatenplatz 2, Zürich. Linth-Limmatverband Baden. *T. Schneider* (Uerikon): «Die aussergewöhnliche Deformation an der Staumauer Zeuzier – Stand der Untersuchungen».

Die selbsttätige hydraulische Rohrdrossel. Dienstag, 27. Jan., 16.15 h, Hörsaal VAW, 1. Stock, Gloriastr. 37, Zürich. Kolloquium VAW. *D. Vischer, P. Volkart,* (VAW, Zürich) *R. Hunziker* (Universal Ingenieur AG, Basel): «Die selbsttätige hydraulische Rohrdrossel».

Elektrische Maschinen und Energieprobleme. Mittwoch, 28. Jan., 17.15 h, ETH-Zentrum, Auditorium Maximum. Abschiedsvorlesung von *A. Dutoit* (ETHZ): «Elektrische Maschinen und Energieprobleme».

Betontechnologie aus der Sicht der Praxis. Mittwoch, 28. Jan., 16.15 h, Auditorium D 28, Maschinenlaboratorium, Sonneggstr. 3, ETH Zürich. Kolloquium für Materialwissenschaften. *P. Rathgeb* (Ing.-Büro Henauer, Zürich): «Betontechnologie aus der Sicht der Praxis».

Regleradaption in der Praxis». Mittwoch, 28. Jan., 17.15 h, ETF Hörsaal E 1, Sternwartstr. 7, Zürich. Seminar «Industrielle Realisierung adaptiver Regelungen». *M. Blumer, G. Lehmann* (Timeus + Co): «Regleradaption in der Praxis».

Resonant Oscillations of a Contained Gas. Freitag, 30. Jan., 16.15 h, ML E 12, Maschinenlaboratorium, Tannenstr., ETH Zürich. Kolloquium über technische Wissenschaften. *W. Chester* (Bristol University): «Resonant Oscillations of a Contained Gas».

Modern design aspects in high-rise structures. Freitag, 30. Jan., 10.15 h, salle B 31, zone B 3 du bâtiment Génie Civil, EPFL Ecublens. *J. G. Boukamp* (Universität Kalifornien, Berkeley): «Modern design aspects in high-rise structures».

Methods of analysis used in dynamic studies of buildings. Freitag, 30. Jan., 14.15 h, salle B 31, Zone B 3 du bâtiment Génie Civil, EPFL Ecublens. *J. G. Boukamp* (Universität Kalifornien, Berkeley): «Test procedures and analytical correlative methods of analysis in dynamic studies of buildings».

Mean Value Analysis. Montag, 2. Feb., 17.15 h, Hörsaal ETF C 1, Sternwartstr. 7, Zürich. Kolloquium über «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik». *M. Reiser* (IBM Forschungslaboratorium Rüschlikon): «Mean Value Analysis».

Gegenwartsprobleme der forstlichen Bodenkunde. Montag, 2. Feb., 17.15 h, ETH-Zentrum, Auditorium Maximum. Forst- und holzwirtschaftliches Kolloquium. *K. Kreutzer* (Forstliche Forschungsanstalt München): «Gegenwartsprobleme der forstlichen Bodenkunde im Zusammenhang mit der Umwelt».

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.
Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich,** zu richten.

Dipl. Kulturingenieur ETHZ mit Master of Science in Civil Engineering (Colorado State University), 1952, Schweizer, *Deutsch,* Engl., Franz., 1½ Jahre Assistenz ETHZ (Siedlungswasserwirtschaft), 1½ Jahre Forschungsassistent Colorado State University (Water Rinse Planning), zur Zeit in den USA, sucht Stelle auf dem Gebiet des Siedlungswasserbaus in Ingenieurbüro in der deutschsprachigen Schweiz. Eintritt Frühling 1981. **Chiffre 1480.**

Dipl. Architekt ETHZ, 1939, Schweizer, *Französisch,* Deutsch, Englisch, Italienisch, Portugiesisch, 2½ Jahre Assistent ETHZ, vielseitige Praxis vom Entwurf bis Ausführung, sucht Stellung im Raume Zürich oder Ausland ab 1.2.1981 oder nach Vereinbarung. **Chiffre 1482.**

Haftpflicht im Betrieb und im Bauwesen. Dienstag, 3. Feb., 17.15 h, Hörsaal E 3, ETH Zürich. Zweiter Vortrag im SIA/FII Zyklus «Haftpflicht- und Rechtsfragen». *H. P. Friedrich* (ETHZ): «Fragen der Haftpflicht, namentlich im Betrieb und im Bauwesen». Der Vortrag dauert bis gegen 19 Uhr. Unkostenbeitrag für alle Vorträge des Zyklus: Fr. 45.– bzw. Fr. 70.–. Einzelvortrag: Fr. 10.– bzw. Fr. 15.–.

Rationellere Energienutzung. Dienstag, 3. Feb., 17.15 h, Hörsaal C 1 des ETF-Gebäudes, Sternwartstr. 7, Zürich. Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. *P. Stürzinger* (Elektrowatt AG Zürich): «Rationellere Energienutzung».

Zürich: Hauptbahnhof Süd-West. Dienstag, 3. Feb., 17.00 h, Rest. Du Pont, 1. Stock, Bahnhofquai Zürich. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen: Vortragsreihe «Erneuerungen unserer Stadt». *H. B. Barbe, H. R. Wachter, R. Baenziger, H. Brändli, G. Sidler* (Zürich): «Hauptbahnhof Süd-West, das Ergebnis einer neunjährigen Projektierung». Darstellung der Projektgenesis und des zur Ausführung bestimmten Projekts.

Radiotherapie des Krebses: Teilchenstrahlen. Dienstag, 3. Feb., 20.15 h, ETH-Hönggerberg, HPH G 1. Hönggerberg-Vorträge: Krebs. *J.-P. Blaser* (SIN Villigen): «Neue Möglichkeiten für die Radiotherapie des Krebses: Teilchenstrahlen».

Die Geschichte des Städtebaus als Bedeutungsforschung. Dienstag, 3. Feb., 17.15 h, ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Einführungsvorlesung von *A. Corboz* (ETHZ): «Die Geschichte des Städtebaus als Bedeutungsforschung».

Die Vorgänge auf der Sonne und ihre Wirkungen auf der Erde. Mittwoch, 4. Feb., 20.15 h, ETH-Hauptgebäude, Auditorium E 5. Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich. *M. Waldmeier* (Zürich): «Die Vorgänge auf der Sonne und ihre Wirkungen auf der Erde».

Informatik: Entwicklungstendenzen. Mittwoch, 4. Feb., 19.30 h, ETH-Hauptgebäude F 7. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. *W. Hunger* (Prognos, Basel), *R. Sauter* (Ingenieurgruppe SMUV): «Entwicklungen und Auswirkungen der EDV, inkl. NC, Mikroelektronik etc.».

Schallschutz im Städtebau. Mittwoch, 4. Feb., 17.15 h, Auditorium ETF-C 1, Sternwartstr. 7, Zürich. Akustisches Kolloquium an der ETHZ. *L. Schreiber* (Müller-BBM GmbH, Planegg): «Die Entwicklung der DIN-Vorschrift: Schallschutz im Städtebau».

Zerstörende Materialprüfung: Eigenentwicklung der EMPA. Mittwoch, 4. Feb., 16.15 h, Auditorium D 28, Maschinenlaboratorium, Sonneggstr. 3, ETH Zürich. Kolloquium für Materialwissenschaften *T. H. Erismann* (Institut für Materialprüfung, EMPA Lehrbetrieb): «Eigenentwicklungen der EMPA Dübendorf auf dem Gebiete der zerstörenden Materialprüfung».

Bildschirmgerät und visuelle Umwelt. Donnerstag, 5. Feb., 15.15 h, Auditorium HG D 1.2, ETH-Hauptgebäude Zürich. Kolloquium «Lichttechnik». *A. Cakir* (Technische Universität Berlin.

Quarks, Leptonen und ihre Wechselwirkungen. Montag, 9. Feb., 20.15 h, Hörsaal E 1.1, ETH-Hauptgebäude Zürich. Naturforschende Gesellschaft Zürich. *H. Leutwyler* (Universität Bern): «Quarks, Leptonen und ihre Wechselwirkungen».